

Hattet ihr solche Situationen schon? Umgang von Mitschülern bei Streit?

Beitrag von „tutor009“ vom 21. November 2021 11:30

Zitat

Diese Kinder sollte die gleichen Konsequenzen (NICHT: "Strafe"!) erleben wie die direkt Beteiligten. Das halte ich nach wie vor nicht für ganz abwegig.

Zitat

Darf ich übersetzen?: "Mitgehangen, mitgefangen".

Oder noch deutlicher: Der Arsch, der die Tür zuhält, damit ein anderer verkloppt werden kann, der darf sich am allerwenigsten aus der Affäre ziehen, der hatte nämlich seine Sinne beieinander im Gegensatz zu den Wutzwerger, die eigentlich aneinandergeraten sind.

Da gehe ich mit euch in etwa konform.

Ob es dieselben Konsequenzen sein müssen, kommt immer darauf an, wie sehr die Unbeteiligten sich dafür eingebracht haben, dass die Auseinandersetzung auf der einen Seite so hochkocht (durch Anheizerei) und/oder auf der anderen Seite, ob dazu noch versucht wurde eine Intervention der Lehrer hinauszuzögern oder zu verhindern (sich der Aufsichtsperson in den Weg stellen, Tür zuhalten etc.).

Ich habe den Thread erstellt, weil ich viele Kolleginnen und Kollegen erlebt habe, die auf Mitschüler bei Raufereien gar nicht eingehen und sie einfach wegschicken ohne sich die Beteiligten zu merken und es an deren Klassenleitung weiterzugeben.

Wenn man alleine interveniert ist es dabei meiner Meinung nach auch oft schwierig, sich darum auch noch zu kümmern, da man ja die Priorität darauf legt, die Konfliktparteien in den Griff zu bekommen und den Kampf irgendwie zu beenden.

Daher hat es mich interessiert, wie ihr das in der Vergangenheit angegangen seid sofern ihr schon mal oder öfter so eine Situation hattet.

Oftmals spielen Außenstehende keine unwichtige Rolle wenn es um die Frage geht, warum ein Streit unter Schüler*innen eskaliert ist. Ich hatte mal eine Auseinandersetzung unterbrochen, bei der hinterher herauskam, dass ein Klassenkamerad beiden Streithähnen solange einen Floh über Gerüchte, was der andere über denjenigen gesagt habe, ins Ohr gesetzt hat, bis beide

schließlich vor Wut aufeinander los sind und der Anstifter stand natürlich in der ersten Reihe bei dem Spektakel.

Grds. spielt auch das Thema Zivilcourage schon bei den Kleinen eine Rolle, welches man im Zuge dessen schon versuchen kann, anzubringen.

Falls jemand von euch noch Erfahrungswerte hat, berichtet gern davon.

LG